



Naturschutz
Land Salzburg

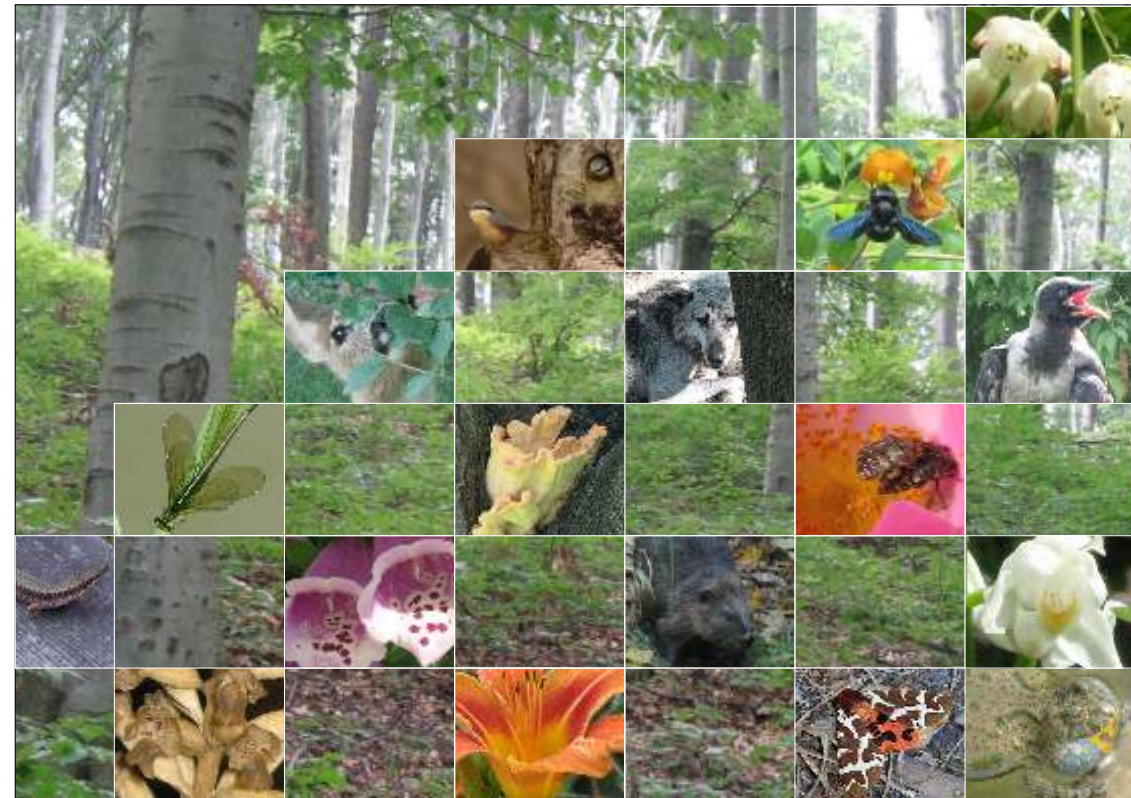


Einladung

Fachtagung "Forstwirt schaf(f)t Biodiversität"
19. & 20. Mai 2009
Heffterhof, Salzburg



lebensministerium.at



QUARTIERBESTELLUNG

Nehmen Sie diese bitte selbst vor:

Hotel Heffterhof Salzburg

Maria-Cebotari-Straße 1-7

5020 Salzburg

Tel:++43/662/641996-0 Fax:++43/662/641996-9

office@heffterhof.at <http://www.heffterhof.at/>

Der Heffterhof reserviert bis 3 Wochen vor der Tagung ein gewisses Zimmerkontingent.

Bei der Reservierung ist bitte die Teilnahme an der Fachtagung anzugeben.

Anreise - Plan:



AUF IHRE TEILNAHME FREUEN SICH



BIOSA



lebensministerium.at



DIE PARTNER IM



DANKE FÜR IHR INTERESSE!

DAS LEBENSMINISTERIUM

erlaubt sich, gemeinsam mit **BIOSA**, dem **Land Salzburg** und der **Österreichischen Bundesforste AG** zu der Fachtagung

„Forstwirt schaf(f)t Biodiversität“

herzlich einzuladen.

19. und 20. Mai 2009

Hotel Heffterhof Salzburg

Maria-Cebotari-Straße 1-7 · A-5020 Salzburg

Tagungsgebühr: keine

Anmeldung zur Tagung:

Bitte verwenden Sie das beigefügte Anmeldeformular!

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmeranzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2009 bei Ing. Claudia WIESINGER erforderlich.

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und

Wasserwirtschaft Abteilung IV4, Marxergasse 2, 1030 Wien

Tel: ++43/1/711 00-7202, Fax: ++43/1/711 00-7399

e-mail: claudia.wiesinger@lebensministerium.at

Weitere Informationen: www.biosa.at

Photos: Schima (1); BMLFUW-Zeggli (1), RGV-Brigitte Wanninger (1), Kiessling - alle kostenfrei zur Verfügung gestellt

BIODIVERSITÄT IN WÄLDERN

Mehr als die Hälfte der weltweiten Biodiversität ist in den Wäldern zu finden. Waldökosysteme zählen daher zu den "hot spots" der biologischen Vielfalt. Zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität im Wald existiert eine Reihe von Vorgaben auf globaler und europäischer Ebene. Die EU sowie die internationale Staatengemeinschaft haben sich verpflichtet, bis zum Jahr 2010 die Verluste der Biodiversität zu stoppen. Österreich bekennt sich zu diesen Strategien und setzt diese durch entsprechende Maßnahmen und Aktivitäten auf nationaler Ebene um. Durch den hohen Anteil von rund 47% der Staatsfläche stellen Wälder schon rein quantitativ die bedeutendste Form der Landnutzung in Österreich dar. Aber auch qualitativ zeichnen sich Wälder mit ihrem reichhaltigen Artenspektrum in besonders hohem Maß aus.

Der Großteil der österreichischen Wälder wird seit Jahrhunderten bewirtschaftet. Das Vorkommen vieler Arten und Lebensräume ist mit der nachhaltigen Waldwirtschaft direkt oder indirekt untrennbar verbunden. Sie trägt somit wesentlich zur biologischen Vielfalt in Österreichs Wäldern bei. Die große Bedeutung des österreichischen Waldes für die Biodiversität spiegelt sich auch im Österreichischen Waldprogramm wieder. In einem eigenen Handlungsfeld werden Prinzipien, Ziele und Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Waldbiodiversität definiert. Die "2010 Biodiversitäts-Kampagne" des Lebensministeriums zielt auf die Durchführung von Schutzprogrammen zu den am meisten gefährdeten Arten und Lebensräumen sowie die Verbesserung des öffentlichen Bewusstsein ab. Ziel der Tagung ist es, die enorme Bedeutung des Österreichischen Waldes und seiner nachhaltigen Bewirtschaftung in Hinblick auf die Biodiversität zu beleuchten. Zudem geht es aber auch darum, die internationalen und nationalen Vorgaben in Bezug auf die Biodiversität des Waldes, sowie den Stand der Umsetzung derselben in Österreich darzustellen.

ANMELDEFORMULAR

ANMELDUNG bis 15. Mai 2009
Fachtagung „Forstwirtschaft Biodiversität“



per Fax (z.H. Fr. Ing. WIESINGER): ++43/1/711 00-7399

per Brief: BMLFUW, Abt. IV 4, z.H. Frau Ing. Claudia WIESINGER
Marxergasse 2, 1030 Wien

Bitte ausfüllen, heraustrennen und per Brief oder per Fax absenden - Danke!

Name:

Vorname: Titel:

Institution:

Adresse:

E-Mail: Tel:

Teilnahme an: (bitte ankreuzen)

- Fachtagung 19. Mai 2009 Vormittag
- Exkursion 19. Mai 2009 Nachmittag
- Abendempfang 19. Mai 2009
- Fachtagung 20. Mai 2009

Datum Unterschrift



PROGRAMM

20. Mai 2009 – nachmittags

Moderation: Mag. Hermine Hackl, BIOSA Vizepräsidentin

- 13:15** „Rauhfußhühnermanagement im Steirischen Joglland“
FM DI Christian Berner, Erzbischöfliches Forstamt Kirchberg/Wechsel
- 13:30** **Die Zirbe – „Use it or loose it“**,
OFM Dr. Erwin Lick, Fürstlich Schwarzenberg'sche Familien Stiftung
- 13:45** **"Schwarzföhre: ökologisch beachtenswert, wirtschaftlich wertlos?!"**
OFR DI Herbert Kohlross, Bezirksbauernkammern Baden, Mödling und Wr. Neustadt
- 14:00** **„Biodiversität im Wald: Vielfalt durch Freiwilligkeit“**
Dir. DI Hans-Jörg Damm, Stiftung Fürst Liechtenstein, Guts- und Forstbetrieb Wilfersdorf
- 14:15** **Kaffeepause**
- 14:45** **„Fledermäuse – heimliche Bewohner des Waldes“**
Mag. Maria Jerabek, Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich
- 15:00** **"Naturschutz im Wald - neue Wege des Vertragsnaturschutzes "**
DI Günter Jaritz, Amt der Salzburger Landesregierung, Naturschutzabteilung
- 15.15** **Podiumsdiskussion**
Dr. Georg **Erlacher** (Österreichische Bundesforste AG)
Dr. Gerhard **Heilingbrunner** (Umweltdachverband)
DI Hermann **Hinterstoisser** (Amt der Salzburger Landesregierung, Naturschutzabteilung)
Mag. Birgit **Mair-Markart** (Naturschutzbund Österreich)
Dr. Johannes **Schima** (Lebensministerium, Forstsektion)
DI Michael **Sterneck** (BIOSA-Vorstandsmitglied; Fürstlich Schwarzenberg'sche Familien Stiftung)
- 16.15 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

PROGRAMM

19. Mai 2009 - vormittags

Moderation: Mag. Hermine Hackl, BIOSA Vizepräsidentin

10.00 Uhr Beginn

Begrüßung:

DI Mag. **Nikolaus Lienbacher**, Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg

DDr. **Reinhard Mang**, Generalsekretär im BMLFUW
Landesrat **Sepp Eisl**, Land Salzburg

10.30 **„Netzwerk Land – Vielfalt statt Einfalt“**

DI Christian Jochum, Netzwerk Land

10:45 **„Kann der Wald alle Wünsche erfüllen?“**

Philipp Freiherr zu Guttenberg M.Sc., Vorstandsmitglied CEPF

11:00 **"Countdown 2010 - die Biodiversitäts-Initiative der Weltnaturschutzorganisation IUCN"**

Tamas Marghescu, IUCN Regional Director for Europe

11:15 **„Die biologische Vielfalt der Wälder im internationalen umweltpolitischen Kontext“**

DI Gabriele Obermayr, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

11:30 **„Waldvielfalt in Österreich und Südost-Europa“**

Dr. Christian Brawenz, Attaché für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Umwelt in Kroatien, Slowenien, Serbien und Bulgarien

11:45 **„Multifunktionelle Waldbewirtschaftung schafft Lebensvielfalt“**

DI Gerald Plattner, Österreichische Bundesforste AG

12:00 **Diskussion**

12.30 **Ende des 1. Vortragsblocks**

PROGRAMM

19. Mai 2009 - nachmittags

13.30 Uhr Beginn der Exkursion

**Exkursion in den Forstbetrieb Flachgau-Tennengau
der ÖBf-AG, Bereich Faistenau-Hintersee**

Thema:

**„Erhaltung der Biodiversität
im betrieblichen Spannungsfeld“**

Exkursionsleitung: FM Dipl.-Ing. Friedrich Hochrainer

Gemeinsame Abfahrt vom Heffterhof
Festes Schuhwerk erforderlich

Jause im Wald auf Einladung der ÖBf-AG

Rückkehr zum Heffterhof: ca. 19.00 Uhr

20.00 Uhr Abendempfang

**auf Einladung des Landes Salzburg
im Heffterhof**

BEGLEITPROGRAMM:

Posterpräsentation im Heffterhof während der Veranstaltung:

„Naturschutz im Wald“

Ausstellung des Landes Salzburg

**„Biodiversität und Naturnähe am Beispiel einer Hemerobiebewertung
von Buchenmischwäldern“**

Universität Salzburg

PROGRAMM

20. Mai 2009 – vormittags

Beginn 9.00 Uhr Moderation: Mag. Hermine Hackl, BIOSA Vizepräsidentin

09.00 **„Der Wald – Hot spot der biologischen Vielfalt“**

Univ. Prof. Dr. Roman Türk und
Prof. Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp, Naturschutzbund Österreich

09.30 **„Der Boden lebt“**

Dr. Sophie Zechmeister-Boltenstern, Bundesforschungs- und
Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft

09.45 **„Biologische Vielfalt - auch die Genetik ist im Spiel“**

Dr. Thomas Geburek, Bundesforschungs- und Ausbildungs-
zentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft

10.00 **„Strukturen im Wald – wichtige Habitatrequisiten für Vögel“**

Dr. Susanne Stadler, Amt der Salzburger Landesregierung,
Naturschutzabteilung

10.15 **Kaffeepause**

10.45 **„Zonen der Vielfalt –
Naturschutz im integralen Betriebskonzept“**

Dr. Eckart Senitza, Gut Poitschach, Kärnten

11:00 **„Pro Silva Austria - ein Programm
für nachhaltige Waldwirtschaft“**

Dr. Georg Frank, Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum
für Wald, Naturgefahren und Landschaft;
Vorsitzender Pro Silva Austria

11:15 **"Auf den Standort kommt's an - Waldtypisierung
als Basis der Waldwirtschaft in Tirol"**

Dr. Dieter Stöhr, Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung Forstorganisation

11:30 **Diskussion**

12:00 **Mittagessen auf Einladung des Herrn Bundesministers
DI Nikolaus Berlakovich**